

Kathrinchen Zimtstern

Hintergrundinformationen für Presse, Medien
und Blogger



Kathrinchen Zimtstern - Vom abgelehnten Manuskript zum Weihnachtsklassiker und Familienmusical

Jedes Jahr zur Adventszeit öffnen sich auf einem dunklen Dachboden wie von Zauberhand große und kleine Pappkartons. Wundersame Holzfiguren – Räuchermännchen, Nussknacker und Engelchen – steigen heraus und freuen sich auf das Weihnachtsfest. Doch dieses Jahr ist alles anders: ein Pappkarton ist leer. Kathrinchen Zimtstern, das aller kleinste Engelchen, ist verschwunden. Der junge Nussknacker Johann Knatterburg und der alte Räuchermann Arthur Grimmbart begeben sich auf die Suche nach ihrer Freundin und eine abenteuerliche Reise quer durch Europa nimmt ihren Lauf.

So beginnt die erste Kathrinchen-Zimtstern-Geschichte von Bastian Backstein. Der gebürtige Freiburger hatte sie 2004 während eines längeren Aufenthalts in Spanien geschrieben – als moderne und augenzwinkernde Hommage an die Weihnachtstraditionen seiner Heimat. Dank Mundpropaganda verbreitete sich die unveröffentlichte Adventskalender-Geschichte rasant an zahlreichen Grundschulen und Jahr für Jahr erreichten den Autor mehr begeisterte Kinderbriefe. Auch von Verlagen bekam der Autor damals Post: sie lehnten das Manuskript ab.

Buchkunst trifft Holzkunst

Per Zufall entdeckte Bastian Backstein 2010 in einer Zeitschrift ein Foto der Flachshaarengelchen aus den Werkstätten Flade, Olbernhau. Seine Geschichte und die Flade-Figuren schienen wie für einander geschaffen zu sein. Ohne zu zögern, nahm der Autor Kontakt zu Kerstin Drechsel, der Inhaberin der Werkstätten auf, und schickte ihr seinen Text. Die beiden beschlossen das Projekt gemeinsam in Angriff zu nehmen und zwei Jahre später und mit der Unterstützung weiterer Kunsthandwerker war es dann soweit: 2012 erschien „**Kathrinchen Zimtstern – Die Geschichte vom verschwundenen Engelchen**“ im Husum Verlag. Das zweite Abenteuer „**Kathrinchen Zimtstern und der Nussknackerdetektiv**“ folgte 2014. Ein dritter Band ist für 2019 geplant. Mittlerweile befinden sich die Bücher auf dem besten Weg, echte **Weihnachtsklassiker** zu werden, die in vielen Familien wie Räucherkerzenduft und Plätzchenbacken ganz selbstverständlich zur Adventszeit gehören.

Ihren Zauber verdanken die Kathrinchen-Zimtstern-Geschichten ihrer engen Verbindung zur traditionellen erzgebirgischen Figurenwelt. Für die liebevollen Illustrationen von Gunter Springsguth standen echte Holzfiguren verschiedener erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller Pate – eine Idee, die das Buch auf der **Frankfurter Buchmesse 2013** auf die **Shortlist** des Virenschleuderpreises brachte, und die bis heute für wechselseitige Inspiration von Autor, Grafiker und Kunsthandwerkern sorgt.

Hilfe für die Kleinsten

Kathrinchen Zimtstern „in echt“ hatte seine Zu Hause in den Werkstätten Flade, Olbernhau, gefunden. Dort entstehen seit vielen Jahren mit viel Herzblut und Liebe zum Detail Flachshaarkinder und Flachshaarengelchen. Anlässlich des 25. Jubiläums der Manufaktur rief Kerstin Drechsel einen „Kathrinchen Zimtstern hilft“ Fond ins Leben. Ziel war es, durch viele kleine Aktionen, Projekte zu finanzieren, die Kinder stark machen. Neben Lesungen und Workshops konnten zahlreiche benachteiligte Kinder die Werkstätten besuchen, und sich selbst mit Pinzette und feinsten Pinseln an den Engelchen versuchen. Außerdem wurde Kathrinchen Zimtstern an Grundschulen im ganzen Bundesgebiet vorgelesen, und auf kreative und lustige Weise im Unterricht eingesetzt. Seit 2018 gibt es den Kathrinchen Zimtstern e. V., der das Ziel verfolgt, Kinder stark zu machen.

Vom Buch zum Musical

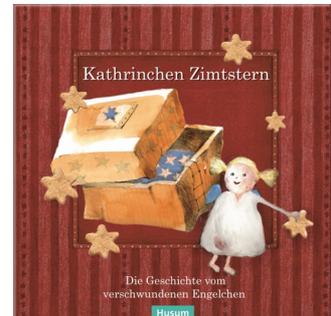
Kathrinchen Zimtstern begeisterte in den vergangenen Jahren aber nicht nur Kinder. Das Engelchen zieht auch Erwachsenen in seinen Bann und inspiriert Kreative und Künstler. 2015 komponierte Ina Schirmer bereits das erste Kathrinchen-Zimtstern-Lied, zwei Jahre später bearbeitete Claudia Herhold die Geschichte erstmals für die Bühne. Unter der Überschrift „Ein Märchen kommt nach Hause zurück“ kündigte 2017 die lokale Presse Kathrinchens Theaterpremiere in Olbernhau an. Fünf Jahre nach dem Erscheinen des ersten Buches wird das kleine Engelchen zum Musicalstar. Unter Leitung von Micha Winkler – Jazzposaunist aus Dresden – feiert im Dezember 2018 am **Kabarett Breschke & Schuch** in Dresden das Musical „**Kathrinchen Zimtstern – oder die Geschichte vom verschwundenen Engelchen**“ Premiere. Vorbei sind die Abenteuer des kleinen Engelchens damit aber noch lange nicht.

Die Kathrinnen-Zimtstern-Bücher im Detail

Kathrinnen Zimtstern - Die Geschichte vom verschwundenen Engelchen

Ein Adventszeit-Abenteuer für große und kleine Leute. Geschrieben von Bastian Backstein, illustriert von Gunter Springsguth. Verlag: Husum Druck- und Verlagsgesellschaft. 120 Seiten, 24 Kapitel, zahlreiche farbige Abbildungen, gebunden.

Format: 22 x 22 cm. Preis: 19,95 Euro.

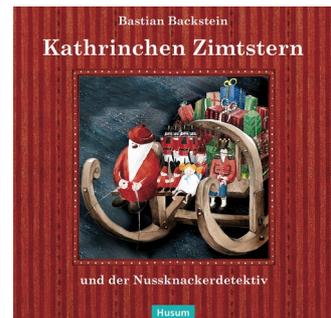


Das Advents-Kalenderbuch „Kathrinnen Zimtstern - Die Geschichte vom verschwundenen Engelchen“, erschienen im Husum-Verlag, ist ein fröhlicher Begleiter durch die Weihnachtszeit und ein ideales Geschenk für Kinder und Erwachsene. Im Zentrum des Geschehens steht das kleine Erzgebirgsengelchen Kathrinnen Zimtstern, das es durch widrige Umstände nach Afrika verschlägt. Gleichzeitig brechen der ängstliche Nussknacker Johann Knatterburg und der Räuchermann Arthur Grimmbart auf, um das Engelchen zu suchen. Für die drei Freunde beginnt eine abenteuerliche Reise quer durch Europa, auf der sie verschiedene europäische Weihnachtstraditionen kennenlernen und allerhand Abenteuer erleben. Der Autor Bastian Backstein, der mit den Werkstätten Flade, Olbernhau, und anderen erzgebirgischen Kunsthandwerkern kooperierte, greift in dem Buch zwar typische Weihnachtstraditionen auf, interpretiert sie mit Humor, Spannung und vor allem Augenzwinkern völlig neu.

Kathrinnen Zimtstern und der Nussknackerdetektiv

Ein Adventszeit-Abenteuer für große und kleine Krimi-Freunde. Geschrieben von Bastian Backstein, illustriert von Gunter Springsguth. Verlag: Husum Druck- und Verlagsgesellschaft, 111 Seiten, 24 Kapitel, zahlreiche farbige Abbildungen, gebunden.

Format: 22 x 22 cm. Preis: 19,95 Euro.



Das kleine Engelchen Kathrinnen Zimtstern und seine Freunde bereiten sich auf die erzgebirgische Weihnacht vor, als sie ein Hilferuf aus dem hohen Norden erreicht: Der Weihnachtsmann wurde entführt. Ausgerechnet der schüchterne Nussknacker Johann von Knatterburg soll ins Wichteldorf reisen und den kniffligen Fall lösen. Kathrinnen und der alte Räuchermann Arthur Grimmbart lassen ihren Freund Johann natürlich nicht allein, und so beginnt ein Adventskalenderabenteuer voller Witz, Spannung, Zauber – und vielen harten Nüssen, die es zu knacken gilt. Erneut sorgt das Erzgebirgsengelchen für weihnachtlichen Lesespaß für die ganze Familie!



Das Abenteuer geht weiter!

Die Geschichte des kleinen, neugierigen Engelchens aus dem Erzgebirge ist noch nicht zu Ende erzählt. Freunde und Fans können sich im Herbst 2019 auf das nächste Kathrinchen-Zimtstern-Buch freuen – mit alten Bekannten und neuen, witzigen Abenteuern!

Medienvertreter und Buchblogger können bereits jetzt ihr Rezensionsexemplar reservieren lassen.

Die Menschen hinter Kathrinchen Zimtstern und ihren Freunden:

Bastian Backstein, Jahrgang 81, geboren in Freiberg/Sachsen, begann bereits im Alter von sieben Jahren mit dem Schreiben von Geschichten. Später arbeitete er als freier Journalist für Magazine und Zeitungen. Nach Lehr- und Wanderjahren in Spanien, Finnland und Südamerika lebt der Autor heute im Rhein-Main-Gebiet. Die Idee zu „Kathrinchen Zimtstern“ kam ihm während seiner Zeit in Spanien - als er merkte, wie sehr er die erzgebirgische Weihnacht vermisst. Neben Kinderbüchern schreibt Bastian Backstein auch Kurzgeschichten für Erwachsene.

Gunter Springsguth, Jahrgang 49, geboren in Chemnitz, Grafikstudium in Potsdam/Berlin, Designstudium in Halle, Malerei, Grafik- und Illustration, Produktgestaltung, nationale und internationale Ausstellungen und Arbeitsseminare, Kurzgeschichten und Illustrationen für Kinder und Erwachsene.

Kerstin Drechsel-Flade, Jahrgang 64, geboren und wohnhaft in Olbernhau, ist Geschichtenerzählerin, Designerin und Inhaberin der Werkstätten Flade. In ihrer kleinen Manufaktur im Erzgebirge entstehen mit viel Liebe zum Detail und in Handarbeit Flachshaarkinder, Flachshaarengelchen, märchenhafte Spieldosen sowie andere kleinen Kostbarkeiten. Seit 2012 gehört auch das „echte“ Kathrinchen Zimtstern dazu und erfreut seitdem große und kleine Sammler.

Micha Winkler, Jahrgang 72, geboren in Meißen, ist passionierter Musiker und seit 2007/2008 vorwiegend als Posaunist und Bandleader mit seinen eigenen Bands und Projekten „WinklerBrass“/„Winkler&Friends“ „JazzLust Classics“, Gunther Emmerlich und dem „Dresden Swing Quartett“ sowie als „Jindrich Staidel“ samt seiner Jazzpolka-Combo unterwegs. Er hatte die musikalische Leitung bei dem Familienmusical „Kathrinchen Zimtstern“ und komponierte die meisten Lieder rund um das Engelchen. Ab 2019 wird Winkler Partner beim Dresdner Kabarett Breschke & Schuch sein, das mit dem Musical neue Wege geht und sich auch einem jüngeren Publikum und Familien zuwendet.

Kontakte für die Presse:

Kerstin Drechsel – Tel.: 03 73 60 14-0

Bastian Backstein – Tel.: 0176 243 50 754

www.kathrinchen-zimststern.de

www.facebook.com/KathrinchenZimtsternsWunderbareWelt/